

**Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten
in Personalangelegenheiten (Bewerberdatenschutz)**
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen
(Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Thüringer Rechnungshof (TRH)
Burgstraße 1
07407 Rudolstadt

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Abteilung: 1
Referat: 1.2

Kontakt:

Telefon 03672/ 446-0
Fax 03672/ 446-999
E-Mail Poststelle@trh.thueringen.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten
(Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Postanschrift:

Datenschutzbeauftragte des TRH
Postfach 10 01 37
07391 Rudolstadt

Kontakt:

Telefon 03672/ 446-0
Fax 03672/ 446-999
E-Mail Datenschutz@trh.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 1 DS-GVO)

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten (bspw. Anrede, Vorname, Name, Telefonnummer, eMail-Adresse, Adresse, Korrespondenz, Lichtbild) erfolgt für folgende Verfahren und damit zusammenhängende Zwecke:

Bewerbungs-/Auswahlverfahren	<ul style="list-style-type: none">• Erfassung von Bewerberdaten• Interne Datenübermittlung zur Vorbereitung von Auswahlentscheidungen• Abwehr von ggf. geltend gemachten Ansprüchen aus einem Auswahlverfahren
Einstellungsverfahren	<ul style="list-style-type: none">• Weiterverarbeitung bereits -vorhandener Daten sowie Erhebung weiterer erforderlicher Daten zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. Weiterführung des Beamtenverhältnisses

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
(Art. 13 Abs. 1 lit. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der DS-GVO und dem ThürDSG, aufgrund:

- der Einwilligung der Betroffenen (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. a DS-GVO),
- der Anbahnung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 Abs. 1 lit. 1 Buchst. b DS-GVO i.V.m. dem jeweiligen Vertrag – z. B. Arbeitsvertrag),
- rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. der entsprechenden Rechtsvorschrift, aus der sich die rechtliche Verpflichtung ergibt – z. B. Thüringer Beamtengesetz) oder
- sofern sie zur Aufgabenerfüllung notwendig ist (Art. 6 Abs. 1 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. der entsprechenden Aufgabennorm).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

(Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Die personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

innerhalb des Verantwortlichen:

Mitarbeiter/-innen der für Personalangelegenheiten zuständigen Abteilung im TRH. Zuständige Mitglieder des Kollegiums und ggf. weitere Mitarbeiter/-innen zur Vorbereitung sowie Durchführung von Bewerbungsgesprächen. Die Personalvertretung, der Gleichstellungsbeauftragte bzw. dessen Vertreter, die Vertrauensperson der Schwerbehinderten bzw. dessen Vertreter in rechtlich vorgesehenen Fällen.

Auftragsverarbeiter:

Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

(Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt:

ja

nein

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer

(Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung spezialgesetzlicher oder anderweitiger Vorschriften für die unter Tn. 3 genannten Zwecke erforderlich ist. Durch technische und organisatorische Maßnahmen sind die erhobenen und verarbeiteten Daten vor einem unberechtigten Zugriff geschützt.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung

(Art. 13 Abs. 2 lit. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kann für einzelne Zwecke auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO) beruhen. Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

(Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten

(Art. 13 Abs. 2 lit. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten ist zunächst für das Bewerbungs-/Auswahlverfahren und einem möglichen Vertragsabschluss erforderlich. Hierzu sind Sie nicht gesetzlich oder vertraglich verpflichtet, Ihre Daten zu übermitteln. Da für dieses Verfahren jedoch Angaben zu Ihrer Person benötigt werden, ist die mögliche Folge einer Nichtbereitstellung, dass Sie als Bewerberin oder Bewerber nicht berücksichtigt werden können.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß

Art. 22 Abs.1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ja nein

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck

(Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden: ja nein